

## **Gryphius, Andreas: 31. An Furium (1640)**

- 1 Das Graß/ das stumme Vih/ und unser Baw der Welt;
- 2 Mahlt dessen Allmacht ab/ der alles hebt und hält.
- 3 Der Menschen schuff und lehrt/ und Menschen sich entdecket;
- 4 Der Höllen Mittel Punkt wird durch sein Wort erschrecket.
- 5 Der Teufel bebt vor ihm/ doch dir ists Tand und Traum.
- 6 Ach! gib eh du erwachst doch Warnungs Träumẽ Raum.

(Textopus: 31. An Furium. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54817>)